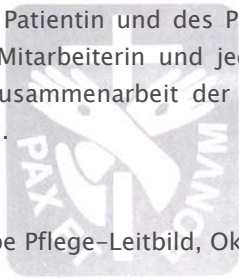


Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist wichtig.

Die Pflegekräfte sehen sich als Mitglieder in einem Team, das miteinander arbeitet, sich ergänzt und informiert, sowie jeder die Möglichkeit hat, seine Fähigkeiten einzusetzen.

Durch gegenseitige Achtung wollen wir eine Atmosphäre des Wohlwollens, der Toleranz und des Vertrauens schaffen und auftretende Konflikte bewältigen.

Zum Wohle der Patientin und des Patienten engagiert sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter für eine gute Zusammenarbeit der Berufsgruppen und Abteilungen.



Arbeitsgruppe Pflege-Leitbild, Oktober 2010

Kontakt:  
Franziskus-Krankenhaus Berlin  
Budapester Straße 15 – 19  
10787 Berlin  
Telefon 030-26380  
[www.franziskus-berlin.de](http://www.franziskus-berlin.de)



Quelle: [www.franziskus-berlin.de](http://www.franziskus-berlin.de)

**Gesundheit  
im Zentrum Berlins**



**PFLEGE-LEITBILD**

**FRANZISKUS-KRANKENHAUS**  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS  
DER CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

## Das Pflege-Leitbild

im Franziskus-Krankenhaus Berlin

Dieses Leitbild, erarbeitet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflege, spiegelt die wesentlichen Werte der Krankenpflege im Franziskus-Krankenhaus wieder.

Es soll als Orientierungshilfe für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Patientinnen, Patienten und deren Angehörigen dienen.

## Das Menschenbild

### Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch.

Wir sehen ihn als von Gott geschaffen. In seiner einmaligen Persönlichkeit und Individualität achten wir seine Würde, als Ganzheit von Körper, Geist und Seele in seinem sozialen und kulturellen Umfeld.

Wir respektieren Wertvorstellung, Glaube und Sitten des einzelnen.

Die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen, als Träger des Franziskus-Krankenhauses, steht im Dienst der katholischen Kirche und lebt auf der Grundlage des Evangeliums und nach dem Vorbild des heiligen Franziskus.

Die Ordensschwestern arbeiten zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Konfessionen und Weltanschauungen für die kranken Menschen.

## Qualitätssicherung

im Pflegedienst

Zu den Maßnahmen der Qualitätssicherung, als wichtiger Bestandteil ganzheitlicher, professioneller Pflege, gehören:

### Pflegedokumentation und Pflegeprozess:

Das vorhandene Dokumentationssystem dient dazu, Maßnahmen, Verlauf und die Effektivität der Pflegehandlungen transparent darzustellen.

### Pflegestandards:

Mit den Pflegestandards werden einheitliche Handlungsrichtlinien für pflegerische Tätigkeiten festgelegt.

Sie sind flexibel gestaltet, so dass eine situationsgerechte Anpassung im Pflegeprozess für die individuell möglich ist.

### Weitere Parameter zur Sicherstellung der Qualität:

- Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Ausgebildete Mentorinnen und Mentoren zur Betreuung der Auszubildenden
- Regelmäßige interne Teamsitzungen und interdisziplinäre Abteilungsbesprechungen
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungen, um aktuelle Informationen und praktische Fähigkeiten zu erwerben.
- Die Organisationsform der Bereichspflege erleichtert eine individuelle Versorgung.

## Ziele und Grundsätze

unserer Krankenpflege

Unser Ziel ist die Gewährleistung einer den individuellen Bedürfnissen der Patientin und des Patienten angemessene und professionelle Pflege unter bestmöglichem wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz der Mittel.

Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass Krankheit geheilt, Gesundheit wiederhergestellt, Leiden gelindert werden, sowie Sterbende Begleitung erfahren.

Das bedeutet, vorhandene Wünsche, Fähigkeiten und Ressourcen der Patientin und des Patienten als Grundlage für unser patientenorientiertes Handeln zu nehmen.

Die Pflegemaßnahmen stützen sich auf den jeweiligen Kenntnisstand aus Pflegeforschung und Wissenschaft.

Nach Möglichkeit werden die Angehörigen aktiv am Pflegeprozess beteiligt und unterstützt.

Wir tragen Sorge für einen nahtlosen Übergang in die weitere Behandlung und Betreuung.

In der Phase des Sterbens versuchen wir eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen, um so ein würdevolles Sterben zu ermöglichen.